

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Kriegerische Gewalt und <i>rule of law</i>	
Einleitende Bemerkungen von Daniel Thürer	XVII
I. Kriegerische Gewalt, ihre Erscheinungsformen und ihre Beschränkung mit Mitteln des Rechts	XVII
II. Humanitäres Völkerrecht: das klassische Modell	XXI
III. Strukturelle Herausforderungen – Evaluation des Rechtszustands	XXIV
1. Relevanz des humanitären Völkerrechts im «war on terror»?	XXIV
2. Schutzlücken im humanitären Völkerrecht?	XXV
3. Unvollständigkeit des Rechtsregimes?	XXVI
4. Durchsetzungsschwächen?	XXVII
IV. Kriegführung im Schatten des Rechts?	XXVIII
Rechtsquellen, Literatur und weitere Dokumente	
I. Rechtsquellen	XXXIII
1. Internationale Abkommen	XXXIII
2. Gewohnheitsrecht	XXXV
3. Andere relevante Texte	XXXV
II. Entscheide internationaler Gerichte	XXXVI
1. Internationaler Gerichtshof (IGH)	XXXVI
2. Internationaler Strafgerichtshof für die Ahndung von Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien (ICTY)	XXXVII
3. Internationaler Strafgerichtshof für Ruanda (ICTR)	XXXVII
4. Internationaler Strafgerichtshof (ICC)	XXXVII
III. Textausgaben, Datenbanken und andere Dokumente	XXXVIII
1. Textausgaben	XXXVIII
a. in deutscher Sprache	XXXVIII
b. in englischer Sprache	XXXVIII
2. Datenbanken	XXXIX
IV. Kommentare, allgemeine Literatur und Periodika	XXXIX
1. Kommentare	XXXIX
2. Allgemeine Literatur (Auswahl)	XL
3. Periodika	XLII
V. Literatur und Dokumente zur Internationalen Rotkreuzbewegung	XLII

Kapitel 1	
Schranken der Kriegführung? – Begriff, Ziel und Gegenstand des humanitären Völkerrechts	1
I. Humanitäres Völkerrecht und Gewaltverbot der UN-Charta	1
II. Begriff des humanitären Völkerrechts	6
III. Ecksteine des humanitären Völkerrechts	8
1. Absolute Geltungskraft	8
2. Unerheblichkeit des Kriegsgrunds	9
3. Realistisches und glaubwürdiges Recht	10
IV. Grundsätze des humanitären Völkerrechts	11
V. Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte	12
Kapitel 2	
Blick auf die Geschichte des humanitären Völkerrechts – und in die Zukunft	19
I. Ursprünge	19
II. Erste Schritte in Richtung umfassender Kodifikationen	20
III. Anpassung des humanitären Völkerrechts an moderne Formen der Kriegführung	25
IV. Blick auf heutige Konflikte – und in die Zukunft	28
Kapitel 3	
Quellen des humanitären Völkerrechts	37
I. Völkervertragsrecht	37
1. Historisch bedeutsame Abkommen und Texte	37
2. Umfassende Abkommen des humanitären Völkerrechts	38
3. Andere Abkommen	40
4. Abkommen über bestimmte Waffen	41
II. Andere wichtige Dokumente	42
III. Gewohnheitsrecht	43
IV. Allgemeine Rechtsgrundsätze	45
V. Rechtsprechung internationaler Gerichte	46

Kapitel 4

**Grundlegende Begriffe des humanitären Völkerrechts:
bewaffneter Konflikt, Streitkräfte und Kombattanten,
militärisches Ziel und geschützte Personen**

	49
I. Der bewaffnete Konflikt – zum Anwendungsbereich des humanitären Völkerrechts	50
1. Gemeinsame Grundlagen	50
2. Internationale bewaffnete Konflikte	52
3. Nicht internationale bewaffnete Konflikte	53
4. Innerstaatliche Konflikte mit Intervention von Drittstaaten	58
5. Nationale Befreiungskriege	59
6. Durch den UN-Sicherheitsrat beschlossene militärische Massnahmen	60
7. Beginn und Ende der Anwendbarkeit des humanitären Völkerrechts	64
II. Streitkräfte und Kombattanten	66
1. Streitkräfte und Kombattanten im Recht der internationalen bewaffneten Konflikte	66
a. Streitkräfte	66
b. Kombattanten	68
c. Kombattantenstatus: Sonderfälle	70
d. Pflichten der Kombattanten	71
2. «Streitkräfte» und «Kombattanten» im Recht der nicht internationalen bewaffneten Konflikte	73
3. <i>Unlawful/unprivileged combatants</i> (illegale Kombattanten)	74
4. Zivilpersonen und militärische Gewalt	77
III. Militärisches Ziel	79
1. Internationale bewaffnete Konflikte	79
2. Nicht internationale bewaffnete Konflikte	81
IV. Geschützte Personen	82

Kapitel 5

Schutz der Verwundeten, Kranken und Kriegsgefangenen

	87
I. Geschützte Personen und Objekte	88
1. Verwundete, kranke und sich ergebende Angehörige der Streitkräfte	88
2. Sanitätseinheiten und Spitäler	90
3. Sanitätspersonal	91
4. Sanitätstransporte	93
5. Das Schutzzeichen – rotes Kreuz, roter Halbmond und roter Kristall auf weissem Grund	93

6. Schutz der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen im Seekrieg	97
7. Schutz der Verwundeten und Kranken in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	97
II. Behandlung der Kriegsgefangenen	98
1. Wer ist Kriegsgefangener?	99
2. Beginn und Ende der Kriegsgefangenschaft	101
3. Behandlung der Kriegsgefangenen und ihre Rechte	104
4. Gefangene in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	107

Kapitel 6

Schutz der Zivilpersonen in der Gewalt des Gegners 109

I. Stellung der Zivilbevölkerung im humanitären Völkerrecht	110
II. Schutz von Zivilpersonen in der Hand des Gegners – gemeinsame Bestimmungen	112
1. Einzelne Schutzbestimmungen	113
2. Internierung von Zivilpersonen	120
III. Zivilpersonen auf dem Territorium des Gegners	121
IV. Besetzte Gebiete und ihre Bewohner	122
1. Begriff der kriegerischen Besetzung	123
2. Recht der kriegerischen Besetzung: allgemeine Bestimmungen	126
3. Rechte und Pflichten der Besatzungsmacht	129
V. Schutz der Zivilbevölkerung in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	135
1. Allgemeine Bestimmungen zum Schutz der Bevölkerung	136
2. Behandlung der Gefangenen und Strafverfolgung	137
VI. Schutz der Zivilbevölkerung – Schlussbemerkung	139

Kapitel 7

Schutz der Zivilbevölkerung vor den Auswirkungen militärischer Operationen 141

I. Schutz der Zivilbevölkerung vor den Auswirkungen militärischer Operationen als zentrales Anliegen des humanitären Völkerrechts	142
II. Zivilbevölkerung und zivile Güter und Einrichtungen	145
1. Schutz der Zivilpersonen vor militärischer Gewalt	145
2. Weiteres zum Schutz von Zivilpersonen vor militärischen Operationen	149

3.	Schutz ziviler Objekte – allgemeine Bestimmungen	153
4.	Zivile Objekte – besondere Schutzbestimmungen	154
a.	Kulturgüter und Kultstätten	154
b.	Für die Zivilbevölkerung lebensnotwendige Objekte und Güter	155
c.	Schutz der natürlichen Umwelt	156
d.	Schutz von Anlagen und Einrichtungen, die gefährliche Kräfte enthalten	157
5.	Vorsichtsmassnahmen	158
III.	Andere Massnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung	161
1.	Orte und Zonen unter besonderem Schutz	161
2.	Organisationen des Zivilschutzes	162
IV.	Schranken der Kriegführung in nicht internationalen bewaffneten Konflikten	163
Kapitel 8		
Verbot bestimmter Waffen und Kampfmethoden		169
I.	Grundlagen der Verbotsbestimmungen	170
II.	Verbot gewisser Kampfmethoden	171
1.	Verbot der Heimtücke (Perfidie)	171
2.	Verbot missbräuchlicher Verwendung von Schutz- oder Nationalitätszeichen	172
3.	Schutz der Kombattanten ausser Gefecht	173
III.	Verbotene Waffen	175
1.	Verbot gewisser konventioneller Waffen	176
2.	Schutz der natürlichen Umwelt	181
3.	Nuklearwaffen und humanitäres Völkerrecht	182
IV.	Neue Militärtechnologien	185
1.	Kampfdrohnen	187
2.	<i>Cyberwarfare</i>	188
3.	Autonome Waffensysteme	192
4.	Militärische Nutzung des Weltraums	195
5.	Sonstige technologische Entwicklungen mit militärischer Relevanz	196
V.	Waffenverbote im Recht der nicht internationalen bewaffneten Konflikte	197

Kapitel 9

Durchsetzung des humanitären Völkerrechts, internationale Kontrolle und Folgen von Verstößen	199
I. To respect and to ensure respect	200
II. Beachtung des humanitären Völkerrechts – ausserrechtliche Motive	202
III. Verantwortlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene für die Durchsetzung des humanitären Völkerrechts	205
IV. Nationale Massnahmen zur Sicherung der Durchsetzung	206
1. Erlass strafrechtlicher Bestimmungen und Strafverfolgung	207
2. Verbreitung der Kenntnisse in den Streitkräften und Einsatz von Rechtsberatern	212
3. Materielle Vorbereitungen	215
V. Durchsetzung des humanitären Völkerrechts – internationale Kontrolle	216
1. Möglichkeiten einzelner Abkommensstaaten	216
2. Demarchen auf multilateraler Ebene	218
3. Bezeichnung einer Schutzmacht	220
4. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	221
a. Aufgaben des IKRK	223
b. Demarchen des IKRK bei Verletzungen des humanitären Völkerrechts	225
c. Rechtliche Natur des IKRK	227
5. Internationale Strafgerichtsbarkeit	228
VI. Folgen von Verletzungen des humanitären Völkerrechts	232
1. Klärung des Sachverhalts – die Internationale Humanitäre Ermittlungskommission	232
2. Mögliche Reaktionen auf Verletzungen des humanitären Völkerrechts	234
3. Nicht erlaubte Reaktionen auf Verletzungen des humanitären Völkerrechts	236
4. Folgen von Verletzungen auf individueller Ebene	239

Anhang	241
Ausgewählte Texte	241
1. Gemeinsamer Artikel 3 der vier Genfer Abkommen vom 12. August 1949	241
2. Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I), 8. Juni 1977	242
Artikel 75 – Grundlegende Garantien	242
3. Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC), 17. Juli 1998	245
Artikel 8 – Kriegsverbrechen	245
4. Action by the International Committee of the Red Cross in the event of violations of international humanitarian law or of other fundamental rules protecting persons in situation of violence	251
Introduction	251
Action taken by the ICRC on its own initiative	252
1. General rule	252
2. Principle mode of action: bilateral and confidential representations	253
3. Subsidiary modes of action	253
3.1 Humanitarian mobilization.....	254
3.2 Public declaration on the quality of the bilateral confidential dialogue	255
3.3 Public condemnation	256
ICRC attitude to third-party initiatives	257
1. Relations with judicial, quasi-judicial or investigating authorities	257
2. Requests for inquiries	257
3. Reception and transmission of complaints	258
3.1 Complaints from a party to a conflict or from the National Society of a party to a conflict	258
3.2 Complaints from third parties.....	258
3.3 Publicity given to complaints received	259
4. Requests to record the consequences of a violation	259
Sachverzeichnis	261